

Stand der Website:

Mai 2022

September 2014

Aufzeichnungen der Tagestörns per Navi-App



Achterwasser zwischen Zinnowitz und Lieper Winkel

Bericht von Thomas mit Log-Daten der Navigations-App

Track von Mo., 26.05.2014:

Leider lässt sich aufgrund der Trackaufzeichnung nicht mehr feststellen, ob wir zuerst zur Südtonne vor Zempin/Koserow und anschließend zur Nordtonne vor Trockenort gesegelt sind, oder umgekehrt. Wir haben auch die Osttonne vor Gnitz passiert. Es kann auch sein, dass wir gemeinsam nur die Osttonne und Südtonne angesegelt haben und dass ich allein später noch einmal bis zur Nordtonne Trockenort gefahren bin. Es lässt sich nicht mehr sicher sagen. Wie das Beispiel zeigt, befreit eine elektronische Trackaufzeichnung nicht unbedingt von dem Führen eines Logbuches, gerade wenn ein begrenzter Bereich mehrfach befahren wurde.

Daten: Beginn der Aufzeichnung 10:53 h, Ende 16:32 h; Distanz: 24,7 NM; Dauer: 5 Std. 38 Min; Durchschnittsgeschw.: 4,4 kts; Höchstgeschw.: 6,5 kts

1. Track von Do., 29.05.2014:

Wir fahren einen kleinen Dreieckskurs: Vom Hafen aus fahren wir auf die Osttonne zu und nach ca. 0,6 NM weiter auf 180 Grad, nach einem kleinen Schlenker, ca. 1,3 NM in Richtung 90 Grad auf den Hafen von Loddin zu, jedoch dann abdrehend zurück zum Hafen Zinnowitz.

Daten: 12:56h - 15:07h; 9,3NM; 2Std. 10Min; Ø 4,3kts; max 5,8kts

2. Track von Do., 29.05.2014:

Ich fuhr dann noch mal alleine einen "Sundowner", zunächst mit Kurs auf die Südtonne Zempin/Koserow, bin an dieser vorbei und dann noch ca. 0,5 NM in Richtung Hafen Koserow. Von dort aus dann etwa mit Kurs WNW auf die Küstenlinie zu (etwa 2 NM), danach einen Schlag in Richtung NO auf die dortige Küstenlinie zu und anschließend Ri. NW in den Hafen Zinnowitz (vermutlich bin ich aus Richtung Hafen Koserow in langen Schlägen gegen den Wind zurückgekreuzt).

Daten: 17:56h - 19:19h; 5,5NM; 1Std. 23Min, Ø 4,0kts; max 5,6kts

Track von Fr., 30.05.2014:

Das war unser Ausflug zum Schiffsrestaurant nach Netzelkow. Vom Hafen Zinnowitz vorbei an der Osttonne, danach grob in SW-Richtung vorbei am Untiefenbereich bis zur Südtonne Görmitz, von dort aus nach Norden in die Bucht von Netzelkow. Beim Schiffsrestaurant wurde die Sonne bei kühlen isotonischen Getränken genossen. Danach ging es annähernd den gleichen Weg zurück (in einer Distanz von einer knappen Meile sind noch einmal 2 Schläge aufgezeichnet, vermutlich Kreuzkurs vor dem Hafen).

Daten: 10:43h - 14:59h; 13,3NM; 4Std. 16Min (vmtl. mit Pause); Ø 3,1kts; max 6,2kts

Track von Sa., 31.05.2014:

Winfried und Ludwig waren zu Gast an Bord meines Rotkäppchens. Vom Hafen aus ging es in Richtung SO/SSO vorbei an der Osttonne bis zur Nordtonne Trockenort; danach ca. 65 Grad für 1,5 NM auf die Küstenlinie vor Loddin zu; anschließend ca. 1,5 NM auf ca. 345 Grad an der Küstenlinie entlang bis auf Höhe des Hafens Koserow; von dort aus in mehreren größeren und kleineren Schlägen aufkreuzend zurück zum Hafen Zinnowitz.

Daten: 15:22 - 18:06 h; 12,1 NM; 2Std. 44Min; Ø 4,4 kts; max 5,6kts

Track von So., 01.06.2014:

Winfried zu Gast bei mir an Bord, Gerd auf eigenem Kiel. Das war unser Ausflug nach Lissan! Wir sind zunächst bis zur Südtonne Zempin/Koserow. Dann in SW-Richtung vorbei an der Osttonne bis zur Westtonne Warther Haken; diese dann passierend mit direktem Kurs auf die Ansteuerungstonne vor Lissan. Im betonnten Fahrwasser ging es hinein in den Hafen. Dort dann die wohlverdiente Pause (wieder mit isotonischen Getränken und Fischbrötchen). Zurück ging es auf dem Gegenkurs wieder in Richtung Westtonne Warther Haken. Jedoch in einer Distanz von ca. 0,4 NM mussten wir konstatieren, dass wir den Kurs nicht mehr halten konnten und fingen an, mit etlichen Schlägen grob in Richtung NO aufzukreuzen. Etwa in Höhe Nordtonne wollte Gerd in mehreren kurzen Schlägen zum Hafen Zinnowitz zurück. Da ich persönlich lieber lange Schläge segele, entschloss sich Gerd, unserem Kurs zu folgen. Wir segelten also auf Kurs Ost zunächst bis vor die Küstenlinie vor Loddin. Dadurch war es uns dann möglich, in nur einem Schlag mit annähernd Halbwindkurs zurück zum Hafen Zinnowitz zu fahren. Möglicherweise wären wir mit kurzen Schlägen schneller zurück gewesen, aber so konnten wir uns auf 2 Schläge beschränken. Wir durften also etwas länger Segeln, aber zum Segeln sind wir ja schließlich auch zum Achterwasser gefahren, oder?

Daten: 11:17h - 19:22h; 21,6NM; 8Std. 5Min (Pause?); Ø 2,7kts (dem wenigen Wind, dem teilweise mühsamen Zurückkreuzen und wohl auch der Pause geschuldet); max 5,9 kts

Track von Mo., 02.06.2014:

Bei mir an Bord war dieses Mal Gerd zu Gast, und Winni fuhr auf eigenem Kiel. Das war unser Ausflug nach Stagnieß. Die Winde waren so günstig, dass wir 2 Mal direkten Kurs fahren konnten. Hinwärts auf direktem Kurs in Richtung SO bis zur Westtonne Wussow, dann schwänkten wir auf Kurs Ost bis zum Hafen Stagnieß. Die Rückfahrt erfolgte in umgekehrter Richtung. Selbstredend machten wir im Hafen zu einer Pause fest und stärkten unsere Körper für die Rückfahrt durch Aufnahme von Nahrung und Getränken ;-)

Daten: 11:06h - 16:58h; 14,2NM, 5Std. 52Min (Pause?); Ø 2,4kts; max 5,1kts.

Thomas mit Rotkäppchen